

VERGABEUNTERLAGEN

Teilnahmewettbewerb

Wettbewerblicher Dialog (VgV)

2019000052 – Speisenverteilssystem Klinikum Karlsruhe

AUFTRAGGEBER

Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH

Moltkestraße 90, 76133 Karlsruhe, Deutschland

18.03.2019

Inhaltsverzeichnis

Teilnahmeunterlagen.....	1
Veröffentlichungstexte Teilnahmewettbewerb.....	1
Vergabeunterlagen.....	2
Grundlegende Informationen zum Projekt (3)	2
Eignungskriterien.....	5
Anlagen	7

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Allgemeine Informationen zum Verfahren

Speisenverteilsystem Klinikum Karlsruhe

Verfahrensnummer: 2019000052

I. Allgemeines

Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung im Rahmen eines wettbewerblichen Dialogs ist die Beschaffung eines zum Cook&Chill-Verfahren geeigneten Speiseverteilsystems für die Städtische Klinikum Karlsruhe gGmbH als Mitglied der Dienstleistungs- und Einkaufsgemeinschaft Kommunaler Krankenhäuser eG im Deutschen Städtetag, kurz GEDKK eG. Administrativ wird die Ausschreibung über die eVergabe Lösung der GDEKK abgewickelt. Auftraggeber wird das Klinikum und nicht die GDEKK.

Einzelheiten ergeben sich aus den Ausschreibungsunterlagen.

Auskünfte zum Verfahren erteilt ausschließlich die GDEKK. Der Einwand, dass der Bieter über den Umfang der Leistung oder über die Art und Weise der Ausführung nicht genügend unterrichtet gewesen sei, ist ausgeschlossen.

Weiterhin ist zu beachten, dass die elektronische Angebotsabgabe (bzw. die Abgabe der Teilnahmeanträge) Teil des umfassenden und ganzheitlichen Prozesses der elektronischen Ausschreibung und Vergabe (E-Vergabe) ist. Die Angebote/Teilnahmeanträge sind wie auf der Ausschreibungsplattform beschrieben abzugeben. Die Integrität der Daten und die Vertraulichkeit der Angebote/Teilnahmeanträge sind durch technische Vorrichtungen und durch Verschlüsselung sichergestellt. Die Verschlüsselung bleibt bis zum Ablauf der Frist zur Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge aufrechterhalten. Die elektronischen Angebote/Teilnahmeanträge werden verschlüsselt gespeichert, mit einem elektronischen Eingangsstempel versehen und können weder durch Vergabebeteiligte noch durch den Dienstleister technisch eingesehen werden.

Bieterfragen können im Angebotsassistenten über das Fragen- und Antwortenforum an die Vergabestelle gerichtet werden.

Allgemeine Informationen zum Verfahren

i
Projektname: Speisenverteilsystem Klinikum
Karlsruhe
i
Projektbeschreibung: Wettbewerblicher Dialog des
Städtischen Klinikums
Karlsruhe gGmbH zur
Beschaffung eines Beschaffung
eines zum
Cook&Chill-Verfahren
geeigneten
Speiseverteilsystems
i
Vergabeart: Wettbewerblicher Dialog
i
Ausschreibung in
Lösen: Nein
i
Zuschlagskriterium: Wirtschaftlichstes Angebot
Berechnungsmethode: Freie
Verhältnismethode Preis/Leistung
Gewichtung: 60%: 40%
i
Nebenangebote sind nicht
zugelassen
Nebenangebote: _____
i
Termine
i
Frist Bieterfragen: 08.04.2019 14:00
i
Angebotsfrist: _____
i
Bindefrist: _____
i
Zuschlagsfrist: _____
i

Grundlegende Beschreibung des Leistungsinhalts der Vergabe des Speiseverteilsystems für die Städtische Klinikum Karlsruhe gGmbH

Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung im Rahmen eines wettbewerblichen Dialogs ist die

Beschaffung eines zum Cook&Chill-Verfahren geeigneten Speiseverteilsystems für die Städtische Klinikum Karlsruhe gGmbH als Mitglied der Dienstleistungs- und Einkaufsgemeinschaft Kommunaler Krankenhäuser eG im Deutschen Städtetag, kurz GEDKK eG. Administrativ wird die Ausschreibung über die eVergabe Lösung der GDEKK abgewickelt. Auftraggeber wird das Klinikum und nicht die GDEKK.

Kurzbeschreibung der Beschaffungsmaßnahme:

Auf dem Gelände des Städtischen Klinikums Karlsruhe ist derzeit die Cook&Serve-Zentralküche im Haus F untergebracht. Im Rahmen der Umsetzung der Zielplanung für das Gesamtareal des Städtischen Klinikums Karlsruhe erfolgt eine Umstellung der Speiseverpflegung vom Cook&Serve- auf das Cook&Chill-Verfahren. Die künftige Unterbringung der neuen Cook&Chill-Produktionsküche, welche spätestens im März 2020 in Betrieb genommen werden soll, erfolgt im Bestandsgebäude Haus T der ehemaligen Wäscherei.

Für das Projekt der neuen Produktionsküche im Haus T besteht der Bedarf der Beschaffung eines zum Cook&Chill-Verfahren geeigneten Speiseverteilsystems, welches die Stationswagen, dessen notwendigen Steuerungen zur Regenerationen und etwaiges Systemzubehör (z. Bsp. Geschirr / Porzellan) beinhaltet.

Aufgrund der Umsetzung im Klinikum und den damit verbundenen notwendigen Eingriffen in den Gebäudebestand muss die Regeneriertechnik „Heißluft“ ausgeschlossen werden. Eine nachträgliche Installation für die Regeneriertechnik der „Heißluft“ notwendigen Zu-

und Abluftsysteme, welche im Gebäudebestand (in Summe 77 mit Speisen zu versorgenden Stationen im gesamten Klinikums-Gelände) nicht vorhandenen sind, wäre aufgrund der notwendigen bauliche Maßnahmen im laufenden Klinikbetrieb wirtschaftlich nicht abbildbar.

Das Haus T liegt an der südwestlichen Ecke des Klinikgeländes und ist über ein System von Logistiktunneln an das Gesamtareal des Klinikums angebunden. Es ist davon auszugehen dass der Transport der Speiseverteilwagen vorerst mittels Elektroschleppfahrzeugen in einem spurtreuen 3-Wagen-Verbund-System erfolgen muss. Da es im Rahmen der Umsetzung der Zielplanung für das Gesamtareal mittelfristig nicht ausgeschlossen ist den Transport der Speiseverteilwagen mittels eines fahrerlosen Transportsystems (FTS) zu realisieren, muss das zu beschaffende Speiseverteilsystem FTS-tauglich sein.

Im Zuge der Umstellung der Speiseverpflegung vom Cook&Serve- auf das Cook&Chill-Verfahren wird die Größe des Speisetabletts auf ca. ½ Euronorm reduziert. Aufgrund der logistischen Zwänge sowie der beengten Platzverhältnisse der neuen Produktionsküche im Bestandsgebäude Haus T und in den Pflegestationen muss ein einheitliches Wagensystem für alle Mahlzeiten zum Einsatz kommen.

Die Stellfläche für einen Speiseverteilwagen inklusive Regeneriertechnik ist aufgrund der örtlichen Gegebenheiten auf den Stationen auf eine maximale Länge und Breite von jeweils 1,30 Meter begrenzt. Die Verortung der zentralen Regeneriertechnik soll möglichst dauerhaft auf den einzelnen Stationen und nicht im Speiseverteilwagen erfolgen. Es muss sichergestellt sein dass sich die Speisetabletts während des Regeneriervorgangs nicht wesentlich erwärmen, sodass die Tablettverteilung durch das Personal nach dem Regenerationsprozess ohne einen zusätzlichen Wärmeschutz für die Hände erfolgen kann.

In der neuen Produktionsküche wird eine Wagenwaschanlage zur Reinigung der Speiseverteilwagen zum Einsatz kommen. Dies gilt es bei der Auslegung der Speiseverteilwagen zu beachten. Die Grundfläche der Speiseverteilwagen ist aufgrund der

Nutzfläche in der Wagenwaschkabine auf eine maximale Länge von 1,20 Metern und eine maximale Breite von 0,98 Metern bei einer offenen Türstellung der Wagen begrenzt. Im Rahmen des wettbewerblichen Dialoges sind die Bieter / Teilnehmer im ersten Schritt aufgefordert zum Nachweis der Eignung ein Erstkonzept vorzulegen, welches die oben genannten Anforderungen an das Speiseverteilsystem erfüllt.



Kriterienkatalog

Eignungskriterien

(sofern vorhanden):

1 § 123 Abs. 1 GWB [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ich/wir versichere(n), dass KEINE Person (für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher/ für die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung) meines / unseres Unternehmens, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach:

1.

§ 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),

2.

§ 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,

3.

§ 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),

4.

§ 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,

5.

§ 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,

6.

§ 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),

7.

§ 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),

8.

den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),

9.

Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder

10.

den §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels).

Keine Angabe

Ja

Nein

Nur eine Antwort wählbar

2 Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ich erkläre, dass ich meine/wir unserer Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) einschließlich der Unfallversicherung ordnungsgemäß nachgekommen sind.

Keine Auswahl getroffen

Ja

Nein

Nur eine Antwort wählbar

3 Bestätigung [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ich bestätige / Wir bestätigen, dass meinem / unserem Angebot nur die eigenen Preisermittlungen zugrunde liegen und dass mit anderen Bewerbern Vereinbarungen weder über die Preisbildung noch über die Gewähr von Vorteilen an Mitbewerber getroffen sind und auch nicht nach Abgabe des Angebotes getroffen werden.

Keine Auswahl getroffen

Ja

Nein

Nur eine Antwort wählbar

4 Erklärung des Bieters [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ich bin mir / wir sind uns bewusst, dass eine wissentliche falsche Angabe der hier geleisteten Erklärungen meinen / unseren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge hat.

Keine Auswahl getroffen

Ja

Nein

Nur eine Antwort wählbar

5 Referenzen [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ich/Wir füge(n) zur Prüfung der technischen und fachlichen Leistungsfähigkeit eine Referenzliste über die in den letzten drei Jahren gegenüber öffentlichen Auftraggebern erbrachten VERGLEICHBAREN Leistungen unter Angabe von Leistungswert und Leistungszeit bei. In der Referenzliste sind auch Anschrift der Referenzeinrichtung und Ansprechpartner mit Kontaktdaten benannt. Die Referenzliste haben wir als Anlage zu unserem Angebot auf die Plattform hochgeladen.

- Keine Auswahl getroffen
- Ja
- Nein

Nur eine Antwort wählbar

6 Konzept [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Wir haben zu unserem Teilnahmeantrag das geforderte Konzept hochgeladen, aus welchem insbesondere erkennbar wird, wie der Teilnehmer beabsichtigt, die grundlegenden Anforderungen des Auftraggebers zu erfüllen auch unter Berücksichtigung des Liefer-/Umstellungszeitraumes umes März 2020.

- Keine Angabe
- Ja
- Nein

Nur eine Antwort wählbar

7 QM System [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Unser Unternehmen ist nach Din ISO 9001 oder einem vergleichbaren Qm System zertifiziert. Den Nachweis der Zertifizierung laden wir als Anlage zu unserem Teilnahmeantrag hoch.

- Keine Angabe
- Ja
- Nein

Nur eine Antwort wählbar

8 Umweltmanagementsystem [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Unser Unternehmen hat ein Umweltmanagementsystem nach DIN Iso 14001 bzw. EMAS oder vergleichbar eingeführt. Die entsprechenden Nachweise haben wir zu unserem Teilnahmeantrag hochgeladen.

- Keine Angabe
- Ja
- Nein

Nur eine Antwort wählbar

Zuschlagskriterien

(sofern vorhanden):

Berechnungsgrundlage:

Gewichtung Preis/Leistung: 60% / 40%

